



NEWSLETTER

FÜR OLDENBURG UND DAS AMMERLAND



**„Direkt
gewählt -
direkt
ansprechbar!“**

Moin!

SOMMERDIALOG

Gespräch und Austausch vor Ort

Die Fragen von Bürgerinnen und Bürgern zu beantworten, gehört zu meinem Selbstverständnis als Politiker. Abgeordnetenwatch hat die Bundestagsabgeordneten nun daran gemessen, wie viele der über das Internetportal an sie herangetragenen Fragen beantwortet wurden. Für mich ist und bleibt es selbstverständlich, zügig auf Bürgeranfragen zu reagieren. Wer das vernachlässigt, riskiert die Frage, wie wichtig er sein Amt als Volksvertreter tatsächlich nimmt.

Dazu hat Abgeordnetenwatch auch die Nebenverdienste der Bundestagsabgeordneten veröffentlicht. Der Grund, warum ich nicht auf dieser Liste zu finden bin, ist sehr einfach: Ich hatte im Jahr 2014 insgesamt Nebenverdienste, die unter der meldepflichtigen Grenze von 10.000 Euro jähr-

lich bzw. 1000 Euro im Monat lagen. Genau gesagt waren es bei mir 412,80 Euro im gesamten Jahr 2014.

In der Sommerpause bietet sich mir zusätzlich die Chance, noch intensiver das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern hier bei uns zu suchen. Deshalb habe ich mich dazu entschlossen, in öffentlichen Bürgersprechstunden vor Ort den persönlichen Dialog zu pflegen. Jede Woche bin ich auf Wochenmärkten und mit Infoständen unterwegs. Ich meine es ernst, wenn ich sage, dass ich zu 101% für die Menschen in meiner Heimat da sein will. Und das heißt für mich, dass ich zu ihnen komme, ihnen zuhöre und sie über das informiere, was ich in Berlin und hier vor Ort mache. Gemäß meinem Wahlspruch: direkt gewählt – direkt erreichbar!

Die Sommerpause in Berlin macht viel Zeit frei für Termine in der Heimat. Natürlich ist sie aber auch Zeit, Kraft zu schöpfen. Denn Anfang September geht es auch schon wieder los mit der Fraktionsklausur in Mainz, dann mit den ersten Sitzungswochen und den Beratungen zum Haushalt 2016.

Im Oktober werde ich zudem meine erste parlamentarische Auslandsreise antreten und eine Woche zu politischen Gesprächen in Washington und im Silicon Valley in den USA sein. Die Erkenntnisse aus der lebhaften Diskussion meiner TTIP-Veranstaltung werden mir dabei gutes Rüstzeug sein.

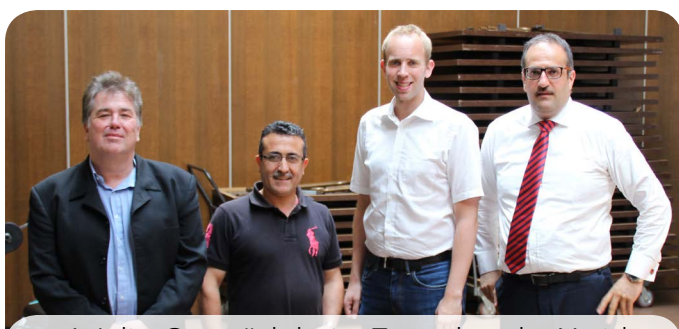
Natürlich stehen auch in der zweiten Jahreshälfte Veranstaltungen, Infostände und Bürgergespräche auf dem Programm. Ich freue mich darauf!

Ever 101's

SOMMERZEIT IST WAHLKREISZEIT



6. Juli - Besuch beim AWO Kindergarten mit Sprachförderschwerpunkt in Bad Zwischenahn mit der Ausschussvorsitzenden Annegret Bohlen.



6 Juli - Gespräch beim Zentralrat der Yeziden in Oldenburg mit dem Vorsitzenden Telim Tolan, Sahab Sag und Holger Geisler (v. r. n. l.).



Foto: Bundeswehr

9. Juli - Diskussion zur Sterbehilfe mit allen MdBs sowie Dr. Heinrich Weßling (l.) und Dr. Nicole Schilling (r.) im Bundeswehrkrankenhaus in Westerstede.



Foto: Büro Ulf Prange

11. Juli - Ortstermin zum Thema Elektromobilität u.a. mit Verkehrsminister Olaf Lies und unserem Landtagsabgeordnete Ulf Prange in Oldenburg.



12. Juli - Gute Stimmung beim Kinderfest des Ortsvereins III in Oldenburg mit Spielangeboten auf dem Gelände des Kleingärtnervereins Stadtfeld.



13. Juli - Gespräch über Deutschkurse für Flüchtlinge an der kvhs Ammerland in Bad Zwischenahn mit Leiter Winfried Krüger sowie Gerd Albers und Petra Müller.



Foto: Oldenburgische IHK

14. Juli - Teilnahme an der IHK-Podiumsdiskussion zum Thema „Mindestlohn“ - bei der Bäko Weser-Ems-Mitte in Oldenburg.



14. Juli - Auf Einladung des Vorsitzenden Wolfgang Weinert zu Gast bei der AG 60plus in Oldenburg mit Einblicken in die Griechenland-Debatte.



15. Juli - Besuch bei der Malteser Migranten Medizin in Oldenburg - hier mit Referentin Heike Wolke und Diözesangeschäftsführer Sebastian Kliesch.



15. Juli - Zu Gast beim Mütterzentrum Oldenburg und Gespräch mit der Vereinsvorsitzenden Marion Punke über die Herausforderungen für junge Familien.



20. Juli - Ortstermin mit zahlreichen Gewerbetreibenden entlang der Baustelle Oldenburger Straße in Rastede - mit den Genossen aus Rat und Ortsverein.



21. Juli - Besuch beim Malerbetrieb Fastje in Wiefelstede und Gespräch mit Juniorchef Sven Fastje (2.v.l.) gemeinsam mit den Genossen aus dem Ortsverein.



22. Juni- Treffen mit Bahnchef Rüdiger Grube und Vertretern aus Landes- und Kommunalpolitik zur Zukunft des Rasteder Bahnhofs.



22. Juli - Gespräch bei der größten Käsefabrik Europas, dem Werk der Deutschen Milchkontor in Edeweicht u.a. über die Lage der Milchbauern.



24 Juli - Vier Tage lang super Stimmung in Augustfehn - beim Fest der 1000 Laternen mit den Jusos Oldenburg/Ammerland.

GUTE IDEEN VOR ORT

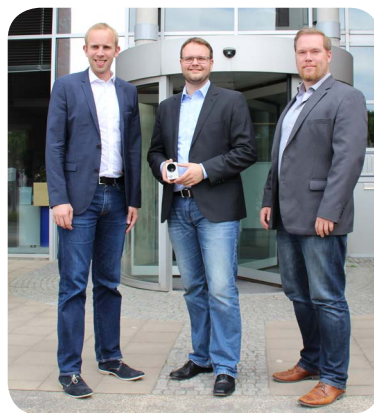
Start-ups bringen die Region voran

Es muss nicht gleich der steile Karriereweg von der Garage zum Weltkonzern sein. Aber: Start-ups aus der IT-Branche sind ein Jobmotor und eine Schnittstelle für viele zukunftsweisende Ideen in unserer Region.

Im Offis, dem An-Institut der Universität Oldenburg entwickeln viele junge Unternehmerinnen und Unternehmer Produkte und Softwaresysteme für ganz alltägliche Probleme. Die oldntec GmbH von Dr. Thomas Frenken und Ralf Eckert (Mitte und rechts im Bild) haben einen Stromsensor für den Hausnotruf entwickelt. Alleinlebende ältere Menschen bekommen durch dieses Assistenzprodukt mehr Sicherheit im Alltag. Denn sie müssen nicht mehr aktiv einmal pro Tag einen besonderen Knopf drücken. Den Fernse-

her ein- und auszuschalten reicht, um den Sensor das Signal zu geben, dass alles in Ordnung ist. Das vermeidet unnötige Notfalleinsätze.

Technik wird unser Leben im Alter begleiten. Schön, wenn das so dezent und unkompliziert wie möglich geht.



PRAKTIKUMSPLÄTZE

In Oldenburg und Berlin

Für einen direkten Einblick in die politische Arbeit in meinem Wahlkreisbüro und in Berlin habe ich das ganze Jahr über Praktikumsplätze zu vergeben.

Bürgeranfragen für mich aufbereiten, interessante Themen recherchieren und die Gesetze kennenlernen, die aktuell in Berlin entstehen - das sind interessante Aufgaben für Praktikanten in meinem Berliner Büro.

Termine begleiten, meinen Newsletter gestalten und Kontakte mit Bürgerinnen und Bürgern pflegen - das macht mein Wahlkreisbüro in Oldenburg.

Interessierte Schülerinnen und Schüler, aber auch Studierende z.B. der Rechts- und Politikwissenschaften können ihre Bewerbungsunterlagen an mein Oldenburger Büro schicken. Terminanfragen können telefonisch vorab geklärt werden unter 0441 - 99 86 76 01.

FREIHANDEL IM FOKUS

EU-Thema TTIP bewegt Publikum

Über 150 Bürgerinnen und Bürger sind meiner Einladung gefolgt. In einer engagierten Diskussion tauschten Befürworter und Gegner des Freihandelsabkommens mit den USA ihre Argumente aus. Podiumsgäste waren der Berichtserstatter für TTIP im Handelsausschuss des Europäischen Parlaments, Bernd Lange MdEP (SPD), die Referentin für Internationale Handelspolitik beim Verbraucherzentrale Bundesverband (VZBV), Linn Selle, sowie der Präsident der Oldenburgischen IHK, Gert Stuke.

Einig war man sich auf dem Podium darin, dass man nicht grundsätzlich gegen das transatlantische Freihandels- und Investitionsabkommen sei, aber die Rahmenbedingungen ganz genau geklärt werden müssen. Niemand möchte Arbeitnehmerrechte oder unsere

Marken wie den original Ammerländer Schinken möglichen neuen Marktchancen opfern. Mit den Worten von Bernd Lange MdEP: „Wir haben rote Linien, die nicht überschritten werden dürfen. Nationale Parlamente müssen ihre demokratischen Rechte auch weiterhin wahrnehmen können.“



DIREKT GEWÄHLT - DIREKT ANSPRECHBAR!

Berliner Büro

Postanschrift:
Dennis Rohde MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 - 227 72 800
Fax: 030 - 227 76 800

eMail: dennis.rohde@bundestag.de

Wahlkreisbüro Oldenburg

Postanschrift:
Dennis Rohde MdB
Huntestraße 23
26135 Oldenburg

Telefon: 0441 - 99 86 76 01
Fax: 0441 - 99 86 76 05

eMail: wahlkreis@dennis-rohde.de

www.dennis-rohde.de
facebook.com/dennis.rohde
twitter.com/dennisrohde